



Eine Reha dauert im Regelfall drei Wochen - damit steht also bereits bei Ihrer Aufnahme Ihr Entlasstag fest. Bei einer medizinisch begründeten Indikation kann eine Verlängerung sinnvoll sein.

Am Tag vor Ihrer geplanten Entlassung findet bei der Visite ein Abschlussgespräch statt.

Wichtig:

Bitte stimmen Sie sich bereits frühzeitig vor Ihrer Abreise mit Ihren Angehörigen ab, um die Abholung zu klären.

Benötigen Sie Hilfe beim Packen, steht Ihnen unser Pflegepersonal gerne unterstützend zur Seite. Melden Sie sich hierzu bitte einfach beim Pflegestützpunkt.

Die Entlassung erfolgt bis 9 Uhr. Hierbei erhalten Sie Ihren Entlassbrief, Laborergebnisse und den Medikationsplan.

Bitte denken Sie daran, Kopfhörer und Schlüsselkarte (sofern vorhanden) vor der Entlassung an der Rezeption abzugeben.

KONTAKT

Nehmen Sie bei Interesse gerne Kontakt mit uns auf.

Medical Park Bad Feilnbach Blumenhof Breitensteinstraße 10 83075 Bad Feilnbach

Telefon: +49 8066 89-0

E-Mail: blumenhof@medicalpark.de



Weitere Informationen finden Sie auf www.medicalpark.de









WAS PASSIERT VOR, WÄHREND UND NACH DER GERIATRISCHEN REHABILITATION?

Leitfaden für Patienten und Angehörige





Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine Geriatrische Rehabilitation bei Medial Park Bad Feilnbach Blumenhof entschieden haben. Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen einen Überblick mit den wichtigsten Informationen zu den Abläufen vor, während und nach Ihrem Aufenthalt geben.

Wir möchten Patientinnen und Patienten, die nicht mehr in der Lage sind, ihren Alltag wie gewohnt zu bewältigen, dabei helfen, ihre Selbstständigkeit und Mobilität im Alltag so weit wie möglich zurückzuerlangen. Damit soll eine Pflegebedürftigkeit verhindert und ein hoher Grad an Autonomie wiederhergestellt werden.

Dadurch können viele unserer Patientinnen und Patienten nach ihrer Geriatrischen Rehabilitation wieder in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren. Dafür arbeiten unsere Teams eng zusammen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Ihr Team von Medical Park Bad Feilnbach Blumenhof

VOR DER REHABILITATION

Das Ziel einer Geriatrischen Rehabilitation ist, die Mobilität zu steigern und die Selbstständigkeit zu fördern. Für einen Erfolg des Reha-Ziels bedarf es aller Körperfunktionen - seelisch, geistig und motorisch. Dennoch können die Wünsche und Erwartungen von Patientinnen und Patienten in manchen Fällen aber nicht immer vollständig erfüllt werden

Zudem muss immer berücksichtigt werden, dass ein Aufenthalt in einer Reha-Klinik nicht mit einem Aufenthalt im Krankenhaus vergleichbar ist. Denn in der Reha gibt es einen festgelegten Entlasstag nach drei Wochen - eine Verlängerung ist aber möglich, wenn sie medizinisch begründbar ist.

Alle für die Rehabilitation notwendigen Hilfsmittel und Medikamente müssen selbstständig und in der Originalverpackung mitgebracht werden und für die Dauer des Aufenthalts in ausreichender Menge vorhanden sein.

Benötigen Patienten pflegerische Unterstützung, so geben Sie das bitte immer bei der Aufnahme an

Bitte beachten Sie auch, dass Alkohol während der Reha streng verboten ist. Rauchen ist nur außerhalb des Klinikgeländes erlaubt.

WICHTIGE DOKUMENTE

(sofern vorhanden)

- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- · möglicher Pflegegrad

WÄHREND DER REHABILITATION

Besonders wichtig für die Rehabilitation: **Seien Sie geduldig mit sich selbst!**

Die Regeneration braucht Zeit und Pausen und auch die neue Umgebung kann anstrengend sein.

Die Therapie findet überwiegend in Gruppen statt, um alle körperlichen und kognitiven Fähigkeiten zu trainieren. Außerdem erhalten Sie Anleitungen zum selbstständigen Üben.

Individuelle Einzeltherapien komplettieren das Programm. Mehrfach in der Woche findet eine ärztliche Visite statt (z.T. durch Chefarzt oder Vertretung).

Es ist Ziel der Rehabilitation, dass Sie eine gewisse Eigenständigkeit gewinnen. Deshalb bietet unsere Pflege keinen "Rund-um-die-Uhr-Service" - aber natürlich helfen wir gerne, wenn pflegerische Unterstützung notwendig ist.

Ein interdisziplinäres Team erfasst, ob eine pflegerische Versorgung notwendig ist und gibt Empfehlungen hierfür.

Gerne stellen wir Ihnen auch Informationsmaterialien rund um die Themen Pflege, Schwerbehinderung, wohnortnahe Versorgungsangebote und Beratungsstellen zur Verfügung.

In unseren telefonischen Angehörigen-Sprechstunden beantworten Ärzte, Therapeuten und der Sozialdienst gerne Ihre Fragen. Auf Wunsch kann auch eine Wohnraumberatung erfolgen.